

Pressemitteilung

Umfrage zeigt: Olaf Scholz ist Spitzen-Beifahrer der deutschen Wähler

Kleinmachnow/Berlin, 23. September 2021 – Am Sonntag ist es soweit: Deutschland wählt. Laut aktueller Prognosen zur Bundestagswahl liegt der SPD-Spitzenkandidat Olaf Scholz vorne. Und nicht nur das: Die Deutschen würden mit dem derzeitigen Finanzminister auch gerne mal eine Runde im Auto drehen. Das ergab eine repräsentative Umfrage* von mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt. Dabei würden die Deutschen unter anderem gerne über Umwelt- und Klimaschutz, Wirtschaft und Mobilität sprechen. Und: Die Menschen sind am konstruktiven Austausch interessiert, Kritik üben wollen die wenigsten.

In ein paar Tagen entscheidet sich, welche Partei die meisten Stimmen der Wähler bekommt und den Auftrag zur nächsten Regierungsbildung erhält. Was eine Erhebung der „anderen Art“ schon jetzt zeigt: 63,9 Prozent der Deutschen würden gerne einen der Spitzenkandidaten der Bundestagsparteien für eine Fahrt auf dem Beifahrersitz mitnehmen. Jeder Vierte von ihnen (25,5 Prozent) sähe dabei gerne den SPD-Mann Olaf Scholz neben sich, jeder Fünfte von ihnen (20,7 Prozent) die Grüne Annalena Baerbock. Für FDP-Chef Christian Lindner würden sich 19,5 Prozent entscheiden, der Christdemokrat Armin Laschet landet mit 13,8 Prozent auf dem vierten Platz, gefolgt von Alice Weidel von der AfD (13,6 Prozent) und der Linken Janine Wissler (6,9 Prozent).

Umwelt - und Klimaschutz ist Thema Nummer 1

Das Hauptgesprächsthema bei einer Fahrt mit dem ausgewählten Politiker oder Politikerin wäre für die Befragten der Umwelt- und Klimaschutz (40,2 Prozent). Weiteren Gesprächsbedarf gibt es außerdem zu den Themen Bildung (37,3 Prozent), insbesondere zur Chancengleichheit und Digitalisierung an Schulen, zur Asyl- und Flüchtlingspolitik (36,6 Prozent) und zur Wirtschaft (36,5 Prozent).

Weitere Themen für die Politik-Prominenz:

- Corona-Pandemie – 30,1 Prozent
- Mobilität (Tempolimit, alternative Antriebe, Wasserstoff etc.) – 28,3 Prozent
- Privates / Klatsch und Tratsch – 22,1 Prozent

Erwartungsgemäß wäre das Topthema für Annalena Baerbock für die absolute Mehrheit der Befragten (73,7 Prozent) der Umweltschutz, aber auch bei Olaf Scholz rangieren „Fridays for Future“, CO₂ Ausstoß und Co. auf dem ersten Platz der

Wunschthemen (43,8 Prozent). Für jeden zweiten Anhänger von Christian Lindner (52,6 Prozent) hingegen stünde bei einer gemeinsamen Autofahrt das Thema Wirtschaft auf dem Unterhaltungstreppe ganz oben. Wer über Mobilität sprechen will, ist am Austausch interessiert: Jeder Zweite (51,5 Prozent) will sich mit dem prominenten Beifahrer austauschen oder Informationen erbitten, 16,7 Prozent wollen konstruktiv kritisieren.

Politisches Interesse ist Generationen-Sache

Während sich Annalena Baerbock immerhin 50,1 Prozent der Wähler bis 34 Jahre als Beifahrer vorstellen könnten, bekommt Armin Laschet den größten Zuspruch unter den 35- bis 54-Jährigen (27,7 Prozent). Christian Lindners Beifahrer-Wahlkreis richtet sich eher an die 25- bis 44-Jährigen (41,5 Prozent), Olaf Scholz wird vor allem von den Befragten ab 45 Jahre ausgewählt (37,9 Prozent).

Tatsächlich fühlen sich 79,6 Prozent der Deutschen gut oder sogar sehr gut über die anstehende Bundestagswahl informiert. Für mehr als zwei Drittel (68,5 Prozent) ist dabei das Thema Mobilität für die anstehende Regierungsbildung wichtig oder sogar sehr wichtig, allerdings würde nur jeder Fünfte (22,5 Prozent) sich davon auch in der Wahlentscheidung beeinflussen lassen. 83,7 Prozent der Befragten gaben an, am 26. September wählen zu wollen oder es bereits per Briefwahl getan zu haben.

***Umfragebedingungen**

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 1.011 Personen zwischen dem 20. und 21.09.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Über mobile.de

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern sowie circa 16 Millionen individuellen Nutzern pro Monat (Quelle: AGOF digital facts mobile.de inkl. verbundener Webseiten, Betrachtungszeitpunkt Januar bis Dezember 2020). Sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform. Als „One-Stop-Shop“ bietet mobile.de neben dem An- und Verkauf unter anderem auch Finanzierungs- und Leasinglösungen an. Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt etwa 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen von Adevinta.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Christian Maas, Director Communications
Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow
Tel: 030 8019 - 7226, E-Mail: chmaas@eclassifiedsgroup.com

achtung! GmbH, Rebecca Brand, Account Manager
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 040 450210 - 821, E-Mail: rebecca.brand@achtung.de